

Hygienekonzept des SSV Überherrn

Verein:

Sport und Spielvereinigung
Eintracht Überherrn e.V.

Ansprechpartner:

Bernhard Bauer

Telefon:

06836 1282

Mail:

bbauer.ueberherrn@t-online.de

Adresse:

Bahnstr. 5, 66802 Überherrn

Örtlichkeit:

Waldstadion, Clasenweg 100, 66802 Überherrn

Überherrn, den 15.07.2020 _____

Hygienekonzept des SSV Überherrn

1. Grundsätze	3
2. Datenerhebung.....	3
3. Einteilung der Örtlichkeit.....	4
4. Grundsätzliches zur Nutzung der Örtlichkeit	5
5. Trainings- und Spielbetrieb.....	6
6. Gastronomie-Betrieb.....	8
7. Hinweis Vertragsspieler*innen & bezahlte Trainer*innen	9
8. Risikobewertung zum Arbeits- und Infektionsschutz	10

1. Grundsätze

a. Grundlage

Dieses Hygienekonzept orientiert sich an den Handlungsempfehlungen des DFB-Leitfadens „Zurück ins Spiel“. Es gilt für den Trainings- und Spielbetrieb und die hiermit im Zusammenhang stehenden notwendigen Tätigkeiten im Bereich der Sportstätten. Zudem werden Regelungen für Personen im Publikumsbereich der Sportanlage festgehalten.

Die Grundlage für sämtliche aufgeführten Maßnahmen und Regelungen ist die Annahme, dass eine Ansteckung mit SARS-CoV2 zwar möglich, die Wahrscheinlichkeit nach der Umsetzung der genannten Hygienemaßnahmen aber sehr gering ist. Um auf ein erhöhtes Risiko vorbereitet zu sein und die Fortführung von risikominimiertem Trainings- und Spielbetrieb zu ermöglichen, wird im Konzept eine abgestufte Übersicht zu Hygienemaßnahmen gegeben. Durch die Steuerung anhand der aktuellen lokalen Einschätzung kann die Prävention verhältnismäßig angepasst werden.

b. Örtlichkeiten

Um die Fortführung eines risikominimiertem Trainings- und Spielbetriebs gewährleisten zu können werden nachfolgenden die zu nutzende Örtlichkeit in Ihrer Art und Weise definiert und in Zonen eingeteilt. Des Weiteren wird das Betreten, die Benutzung und das Verlassen der Örtlichkeit geregelt.

c. Zuschauer

Da Zuschauer im Hygienekonzept zugelassen sind, sind entsprechend der aktuell gültigen Rechtsverordnung des Saarlandes (Datum: 10.07.2020) für Veranstaltungen unter freiem Himmel bis zu 900 gleichzeitig anwesenden Personen statthaft. Das Hygienekonzept beschreibt dazu im Nachgang die geeigneten Maßnahmen zur vollständigen Nachverfolgbarkeit nach Maßgabe des §3 sowie die sonstigen notwendigen infektionsschutzrechtlichen Vorgaben.

d. Allgemeine Empfehlungen

Der Verein empfiehlt allen Besuchern der Sportanlage die private Nutzung der von der Bundesregierung zur Verfügung gestellten Corona-App sowie während des Aufenthaltes auf der Sportanlage die dauerhafte Nutzung einer Mund-Nasen-Maske.






(siehe <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/corona-warn-app>).

2. Datenerhebung

- a. Die Erfassung der Kontaktdaten aller anwesenden Personen ist zwingend erforderlich; sie dient zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten. Dies wird so organisiert, dass die Kontaktdaten in den am Eingang vorhandenen Nachverfolgungslisten erfasst werden.
- b. Die Aufzeichnungen sind dem Gesundheitsamt auf Anforderung auszuhändigen. Die Erhebung dieser Daten ist nach Art. 6 Abs 1 lit. C. in Verbindung mit § 7 Abs. 2 VO-CP Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 7 Abs. 2 VO-CP zulässig. Es bestehen Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO. Nach Ablauf der Monatsfrist ist die Dokumentation unter Beachtung der DSGVO zu vernichten.
- c. Das zuständige Gesundheitsamt kann, soweit dies zur Erfüllung seiner nach den Bestimmungen des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) und Allgemeinverfügung des Saarlandes obliegenden Aufgaben erforderlich ist, Auskunft über die Kontaktdaten verlangen; die Daten sind unverzüglich zu übermitteln.
- d. Wer der Erfassung seiner Kontaktdaten nicht zustimmt ist zum Aufenthalt auf dem Gelände nicht befugt, ihm wird der Zutritt verwehrt.

3. Einteilung der Örtlichkeit

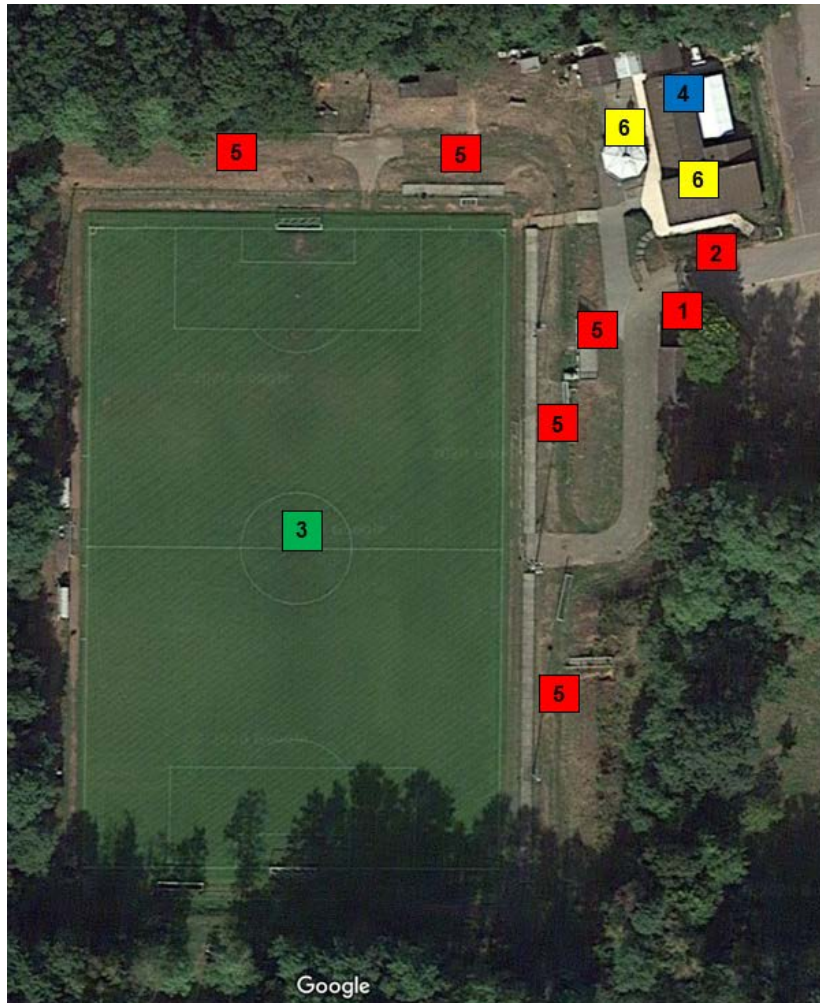
- a. Die Örtlichkeiten werden in sechs Zonen eingeteilt:

1. Eingang 
2. Ausgang 
3. Spielfläche 
4. Kabinen und Duschräume 
5. Zuschauer 
6. Gastronomie 

- b. Anmerkungen

Das Waldstadion bietet durch seine Abgeschlossenheit entsprechende Voraussetzungen für einen risikominimierter Spielbetrieb mit Nachverfolgung und Abstandswahrung.

- c. Räumliche Einteilung Waldstadion / Rastenplatzes



4. Grundsätzliches zur Nutzung der Örtlichkeit

a. Betreten und Verlassen

Alle Personen betreten die Sportanlage über das Kassenhaus und verlassen die Sportstätte durch das Einfahrtstor, d.h. es erfolgt eine räumliche Trennung („Schleusenlösung“) von Eingang und Ausgang der Sportanlage.

b. Die anwesende Gesamtpersonenanzahl im Rahmen des Spielbetriebs wird durch den Ticketverkauf der Zuschauer zzgl. der Mitarbeiter der Funktionsteams sowie der Anzahl der Spieler am Eingang ermittelt.

c. Eine namentliche Erfassung aller Besucher*innen ist gern. §3, Abs. 1, (5) der aktuellen Verordnung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie zwingend notwendig.

d. Die Erfassung der Besucher und Zuschauer wird beim Betreten der Anlage durch den Verantwortlichen im Kassensbereich sichergestellt, diese werden in der entsprechend ausliegenden Nachverfolgungsliste erfasst.

e. Die Erfassung der Mitarbeiter erfolgt durch den entsprechenden Dienstplan des

Vereins.

- f. Die Erfassung der jeweiligen Spieler, Trainer und des Funktionsteams wird durch die zuführende Anwesenheitsliste im Trainingsbetrieb und den entsprechenden Spielbericht im Spielbetrieb sichergestellt.

5. Trainings- und Spielbetrieb

- a. Nachfolgend sind die Maßnahmen und Abläufe festgelegt, die das Infektionsrisiko im Rahmen von Spielen minimieren sollen. Es wird sichergestellt, dass Trainings- und Spielbetrieb vor Ort behördlich gestattet ist. Es erfolgt eine Abstimmung mit lokalen Behörden zu individuellen Hygienemaßnahmen. Die allgemeine Organisation erfolgt auf Grundlagen der Hygienemaßnahmen (Desinfektionsmittelspender, Seife, Einmal-Handtücher, Hinweis-Beschilderung).
- b. Sofern es sich nicht um einen Regel-Trainingsbetrieb handelt werden alle sonstige Veranstaltungen - insbesondere Spielbetrieb - mindestens 72 Stunden vor Beginn bei der zuständigen Polizeibehörde unter Angabe von Ort, Zeit, Dauer und Inhalt der Veranstaltung sowie der erwarteten Besucherzahl angegeben.
- c. Grundsätze und Organisatorisches
 - (1) Alle Trainer sind vor Wiederaufnahme des Trainings- und Spielbetriebs vom Hygienebeauftragten eingewiesen worden.
 - (2) Vor Beginn des Trainings- oder Spielbetriebs sind die Hände zu waschen und zu desinfizieren (min. 30 Sekunden).
 - (3) Die Umkleiden sind nur von und wie unter Punkt „Zone 2 Umkleidebereiche“ beschrieben zu Nutzen.
 - (4) Den Anweisungen der Trainingsverantwortlichen zur Nutzung der Sportanlage sind Folge zu leisten.
 - (5) Die Größe einer Trainingsgruppe darf die Anzahl von 35 Personen nicht übersteigen.
 - (6) Sind mehrere Trainingsgruppen vor Ort, so ist dafür Sorge zu tragen, dass entsprechender Abstand zwischen den einzelnen Gruppen gewährleistet ist und die Gruppenstärke die unter Punkt (5) genannte Maximalanzahl nicht übersteigt.
 - (7) Die verschiedenen Trainingsgruppen (Mannschaften) beginnen und beenden ihre Trainingseinheiten zeitlich versetzt, um Kontakt beim Betreten und Verlassen des Sportgeländes zu vermeiden.
 - (8) Um dies gewährleisten zu können wird der Trainingsplan im Vorfeld mit den Verantwortlichen abgestimmt und im Dienstplan des Clubheims erfasst. Zusätzliche Trainingseinheiten sind bis spätestens 24 Stunden vor Beginn abzustimmen und anzusetzen.
 - (9) Da der Hartplatz als Ausweichmöglichkeit und zur Entzerrung des Trainingsbetriebes genutzt werden kann, gelten die obigen

Maßgaben auch für die Nutzung der Spielfläche des Hartplatzes. Die Nutzung des Clubheims am Hartplatzes ist untersagt.

d. Ankunft und Abfahrt der Spieler*innen, Teams und Schiedsrichter

- (1) Die Anreise der Teams mit mehreren Fahrzeugen wird empfohlen, Fahrgemeinschaften sollten soweit möglich minimiert werden. Insbesondere bei Anreise in Mannschaftsbussen/-transportern sind die geltenden Abstandsregelungen und Hygienevorgaben zu beachten (Tragen einer Mund-Nasen- Maske).
- (2) Die Anreise der Schiedsrichter mit Team kann unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregelungen in einem Auto erfolgen.
- (3) Die allgemeinen Vorgaben bezgl. Abstandsregelungen etc. sind einzuhalten.
- (4) Zeitliche Entkopplung der Ankunft der beiden Teams, wenn möglich (Bsp.: 60 min vor Anpfiff Heim, 45 min vor Anpfiff Gast). Die Ankunft am Sportgelände ist so zu planen, dass keine längeren Aufenthaltszeiten entstehen.
- (5) Alle Teilnehmer sollten möglichst bereits umgezogen auf das Sportgelände kommen oder sich - sofern möglich - direkt am Platz umziehen. Bei der Nutzung von Umkleidekabinen wird das Tragen einer Mund-Nase-Maske empfohlen und der Mindestabstand ist zu beachten.

e. Nutzung der Kabinen und Duschräume

- (1) Alle Personen, die sich in der Kabine aufhalten, müssen eine Mund-Nase-Maske tragen sofern der Mindestabstand von 1,5m nicht eingehalten werden kann.
- (2) Die Umkleidekabinen werden nach jeder Nutzung gründlich gelüftet (Empfehlung 10 Min) und regelmäßig gereinigt, bei mehreren Spielen am Tag ggf. auch zwischen den Nutzungen.
- (3) Es dürfen sich höchstens 9 Personen je Kabine und höchstens 3 Personen je Duschaum gleichzeitig in den Räumlichkeiten aufhalten.
- (4) Als Ausweichmöglichkeit dienen die Kabinen am Hartplatz, hier gilt ebenfalls 9 Personen je Kabine, die Duschräume dürfen höchstens von zwei Personen gleichzeitig genutzt werden.

f. Ausrüstungs-Kontrolle, Weg zum Spielfeld und Aufwärmen

- (1) Die Einhaltung des Mindestabstands muss zu allen Zeitpunkten (zum Aufwärmen, zum Betreten des Spielfeldes, in der Halbzeit, nach dem Spiel) gewährleistet sein.
- (2) Überschreitet der Spielerkader die Anzahl von 15 Spielern, dürfen sich auch nur insgesamt 15 Spieler pro Team gemeinsam aufwärmen. Die restlichen Spieler müssen sich an die geltenden Abstandsregelungen halten.
- (3) Die Equipment-Kontrolle der Spieler erfolgt durch den Schiedsrichter im Außenbereich. Wenn hierbei kein Mindestabstand gewährleistet

werden kann, hat der Schiedsrichter(-Assistent) hierbei eine Mund-Nasen-Maske zu tragen.

- (4) Er erfolgt ein zeitlich getrenntes Einlaufen bzw. kein gemeinsames Sammeln beim Einlaufen.
- (5) Kein „Handshake“, Eröffnungsinszenierung oder gemeinsame Aufstellung der Mannschaften (keine Escort-Kids oder Maskottchen oder Team-Fotos).

6. Gastronomie-Betrieb

a. Allgemein

- (1) Die Öffnungszeiten sind von 06:00 bis 01:00 Uhr des Folgetags beschränkt. Private Veranstaltungen und Buffets mit Selbstbedienung sind nur unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen und bei rechtzeitiger vorheriger Anmeldung bei der entsprechenden behördlichen Stelle zulässig.
- (2) Die Gäste werden über die Zutrittsbeschränkungen und Abstandsregelungen und sonstige Hygienemaßnahmen durch geeignete, gut sichtbare Hinweise informiert.
- (3) Alle Funktionsmitarbeiter achten besonders auf eine vorbildliche Handhygiene. Dies beinhaltet Händewaschen oder eine Desinfektion nach Kontakt mit Zahlungsmitteln oder anderen Gegenständen, die vom Gast genutzt wurden. Dazu notwendige Handwaschgelegenheiten und Desinfektionsmittelspender sind an gut erreichbaren Stellen vorgehalten.

b. Gaststätte Innenraum Allgemein

- (1) Der Thekenbetrieb im Innenraum sowie der Aufenthalt an der Theke und an den Tischen ist erlaubt. Die aktuell gültigen Regeln und Gruppengrößen gem. der Rechtsverordnung sind dabei einzuhalten.
- (2) Der Aufenthalt im Bereich hinter der Theke bzw. Innerhalb des Pavilions ist nur dem eingeteilten und eingewiesenen Personal erlaubt.
- (3) Das Funktionspersonal ist verpflichtet, im Innenraum eine Mund-Nasen-Maske zu tragen.
- (4) Es ist sicherzustellen, dass sowohl dem Funktionspersonal als auch den sonstigen Besuchern der Gaststätte ausreichend Platz an Thekendurch- als auch Ein-/Ausgängen zur Verfügung steht. Hierzu sind gegebenenfalls Areale zu sperren.
- (5) Eine Tischreinigung/Desinfektion erfolgt nach jedem Gastwechsel. Der haptische Kontakt der Gäste zu Bedarfsgegenständen (Gläser, Besteck, Servietten etc.) ist auf das Notwendige zu reduzieren.
- (6) Die Reinigung von gebrauchtem Geschirr (Besteck, Gläser, Teller etc.) erfolgt mit mindestens 60° und geeignetem Reinigungsmittel durch Benutzung einer Geschirrspülmaschine.

- (7) Alle Räumlichkeiten, die den Gästen zur Verfügung stehen, sowie alle Arbeitsräume (Küche) werden kontinuierlich bestmöglich gelüftet.
- (8) In den Gästetoiletten wird eine regelmäßige Reinigung sichergestellt (Aushang der Reinigungszyklen mit Unterschrift der Reinigungskraft). Es wird sichergestellt, dass Flüssigseife, Einmalhandtücher und Desinfektionsmittel für die Gäste zur Verfügung stehen.
- (9) Die Reinigung des Verkaufsstands (insbesondere Theke) erfolgt unmittelbar nach Beendigung des Verkaufs entsprechend den Hygieneanforderungen für Gastronomiebetriebe (z.B. in der Spülmaschine).

7. Hinweis Vertragsspieler*innen & bezahlte Trainer*innen

- a. Der Verein SSV Eintracht Überherrn ist Arbeitgeber. Dieser trägt die Verantwortung für die Umsetzung notwendiger Arbeitsschutz- und Infektionsschutzmaßnahmen für seine Arbeitnehmer*innen.
- b. Notwendige oder sinnvolle Maßnahmen können sich aus dem SARS-CoV2-Arbeitsschutzstandard des BMAS sowie ergänzender Regeln und Handlungsempfehlungen, z.B. der VBG, ergeben. Folgende Maßnahmen sind (aktuell) verpflichtend:
 - (1) Unterweisung zum Hygienekonzept
 - (2) Bereitstellung von notwendigem Mund-Nase-Masken
 - (3) Ermöglichen/Anbieten von arbeitsmedizinischer Vorsorge, die auch telefonisch erfolgen kann. Individuelle Beratung zu besonderen Gefährdungen aufgrund Vorerkrankungen, Besprechung von Ängsten und psychischer Belastung. Vorschlag von geeigneten verstärkten Schutzmaßnahmen, wenn die Arbeitsschutzmaßnahmen des Konzeptes nicht weitreichend genug sind.
- c. Im Falle eines Infektionsverdachts ist von einer Arbeitsunfähigkeit der Arbeitnehmer*innen auszugehen, bis eine ärztliche Abklärung des Verdachts erfolgt ist.

8. Risikobewertung zum Arbeits- und Infektionsschutz

Maßnahme	Geringes Risiko	Erhöhtes Risiko	Hohes Risiko
	Eine Ansteckung mit Sars-CoV-2 ist möglich, die Wahrscheinlichkeit aber durch die Umsetzung gezielter Hygienemaßnahmen sehr gering.	Die Ansteckungsgefahr durch Sars-CoV-2 ist lokal etwas erhöht. Durch verstärkte Hygienemaßnahmen kann die Ansteckungsgefahr jedoch reduziert werden.	Die Ansteckungsgefahr mit Sars-CoV-2 wird generell als hoch eingestuft, wodurch umfangreiche Maßnahmen zur Prävention notwendig sind.
Persönliche Erlaubnis zur aktiven Teilnahme am Trainings- und Spielbetrieb	Kenntnisnahme des Hygienekonzepts	Kenntnisnahme des Hygienekonzepts und regelmäßige aktive Belehrung der Notwendigkeit	Kenntnisnahme des Hygienekonzepts, regelmäßige aktive Belehrung der Notwendigkeit sowie Abfrage des Gesundheitszustands
Allgemeines zum fußballspezifischen Training	Beachtung der entsprechenden Hinweise		Beachtung der entsprechenden Hinweise, Teilnahme nur unter Beachtung des Abstandsregelung
Getränke und Verpflegung	Vereinsgastronomie gemäß der behördlichen Vorgaben Eigenständige Versorgung der Spieler		
Reinigungsplan aller Umkleide- und Sanitäreinrichtungen	Mehrmals pro Woche inkl. täglichem Durchlüften	Einmal täglich, inkl. Durchlüften	Nach jedem Trainings- oder Spielbetrieb incl Durchlüften
An- und Abreise	An- und Abreise gemäß der gültigen behördlichen Vorgaben		Individualanreise bzw. Anreise unter Einhaltung der Abstandsregeln und mit MNS
Allgemeine Zutrittsregelungen	Ausschließliche Nutzung der offiziellen Eingänge mit Bestimmung der Gesamtpersonenzahl		Ausschließliche Nutzung der offiziellen Eingänge mit Bestimmung der Gesamtpersonenzahl Zutritt zu den jeweiligen Bereichen nur durch Befugte

